

## Cod. orient. 446

Allgemeine Daten	
Signatur	
↳ neu	Cod. orient. 446
Typ	Handschrift
Formtyp	Ungebundene Einheit
Bearbeiter	Frederike-W. Daub
Eigner	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00003270
erstellt am	2018-11-13T08:48:06.688Z
letzte Änderung	2020-05-20T12:15:28.426Z
Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift	
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar شرح مختصر خليل</p> <p>de Šarḥ Muḥtaṣar Ḥalīl</p>
↳ Varianten	<p>ar الشرح الكبير على مختصر خليل</p> <p>de aš-Šarḥ al-kabīr ‘alā Muḥtaṣar Ḥalīl</p>
Vollständigkeit	fast vollständig Schluss fehlt
Textanfang wie in Hs.	<p>ar Bl. 1b: الحمد لله المحيط بخفيات الغيوب * المطلع على سراير القلوب * المختص بارادته كل مريب وموهوب * المتعالى بجلال صمديته عن مشابهة كل مريب * بارئ النسم * وخالق الامم * ومجرى القلم في القدم * بما هو اعلم بقدرته [...] اما بعد فان الاشتغال بالعلم من افضل الطاعات * واولى ما انفتحت فيه نفايس الاوقات * خصوصا علم الفقه العذب الزلال المتكفل ببيان الحرام من الحلال * &lt;حو&gt; قد كان مذهب الامام مالك * اهلا وحقيقا بذلك وكان اعظم ما صنف فيه من المختصرات [...]</p> <p>Bl. 2a: [...] وها انا اشعر في المراد راقما للشرح &lt;ش&gt; وللاصل &lt;ص&gt; فاقول ومن الله استمد على حصول المامل &lt;ص&gt; بسم الله الرحمن الرحيم ش &lt;افتتح كتابه بالبسملة اقتداء بالكتاب العزيز والاثار النبوية والاجماع لافتتاح الكتاب &gt; بها وقوله &lt;عليه الصلاة والسلام كل امر ذي بال لا يبدا فيه بسم الله الرحمن الرحيم كما في رواية فهو ابتر واقطع واجزم اي ناقص وقليل البركة والباء للاستعانة متعلقة بمحذوف تقديره اولف ونحوه</p>
Thematik	Islamische Rechtswissenschaft
Inhalt	<p>de Kommentar zu dem Kompendium (Muḥtaṣar) über die mālikitischen Rechtsanwendungen (furū') von Ḥalīl ibn Ishāq al-Ġundī (gest. 767/1365; GAL<sup>2</sup> 1/373 2/101-3 S 2/96-9), wie es sich durch Verschmelzung maġribinischer und ägyptischer Traditionen unter šafi'itischem Einfluss gebildet hatte (vgl. GAL<sup>2</sup> S 2/96,2(1))</p> <p>der Kommentar ist unvollständig: einzelne Passagen innerhalb der Hs. (falsche Kustoden) und das Ende fehlen, auf Bl. 1a ein unvollständiger Text über die Geschehnisse nach dem Tod</p>
Randvermerke / Glossen	de wenige erläuternde Glossen und Korrekturen, vereinzelt wurden Wortenden ausgerückt, Kustoden auf den b-Seiten entweder horizontal oder vertikal geschrieben, auf wenigen Seiten befinden sich zudem auf der a-Seite Kustoden
Einträge/Stempel	de auf dem vorderen blauen Schutzpapier steht mit Kugelschreiber geschrieben der Werktitel "شرح لكتاب في فقه الامام مالك", Bl. 24a am oberen linken Rand eine Segensformel
↳ wie in Referenz	de Kairo (Azhar) 2/372 VOHD XVIIIB9 Nr. 64

	<p>VOHD XVIIIB12 Nr. 659, 660 und 661 siehe auch: GAL<sup>2</sup> 2/103 und S 2/98</p> <p>eine kürzere Version des Kommentars ist z.B.: Yale (1956) Nr. 978</p> <p>Hss. des Muḥtaṣar Ḥalīl sind z.B.: Berlin (Ahlwardt) Nr. 4599 VOHD XXXVII5 Nr. 106 und 128</p>
--	---

## Personendaten

Schreiber	
↳ Vorlageform	de verschiedene Schreiber
Verfasser	
↳ Link	<a href="https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002128">https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002128</a>
↳ Name	Ḥarāṣī, Muḥammad Ibn-ʿAbdallāh al- الخراسي, محمد بن عبد الله
↳ Lebensdaten	† 27. Dū l-Ḥiǧǧa 1101/1. Oktober 1690
↳ Datenquelle	GND : 1145654428

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de die Blätter sind lediglich durch zwei blaue Papiere geschützt, einige Bifolia sind vollständig getrennt, andere sind verbunden, zudem Reste einer einstmaligen Bindung erkennbar, d.h. es handelt sich um einen nicht mehr gebundenen Kodex, nicht um eine Loseblattsammlung
Beschreibstoff	
↳ Zustand	de die Ränder der ersten beiden Blätter sind stark verschlissen (diese Blätter entsprechend kleiner im Format), von Bl. 2 fehlt eine untere Ecke, dadurch geringer Textverlust, Bl. 19 eingerissen und mit beigefarbenem Band genäht, Bl. 12b-13a Zl. 10 ist die schwarze Tinte stark verblasst, etwas weniger auf den vorausgehenden Seiten (ab Bl. 10b)
Blattzahl	de 68 Bl.
Blattformat	de 19,2 x 26,2 cm
Anmerkungen	de beiliegend ein Zettel, beschrieben von dem Orientalisten Fritz Johann Heinrich Krenkow (1872–1953), mit dem Werktitel (in Umschrift und mit Übersetzung) sowie Angaben zur Schrift, Sprache und Vollständigkeit
Textspiegel	de 12-13 x 18,5-19 cm
Zeilenzahl	de 27-31
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Maǧribī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de die Sätze des Grundwerks sind rubriziert und mit einem ṣād (ص = aṣl) eingeleitet, den nachfolgenden Kommentarpassagen geht ein šīn (ش = šarḥ) voraus, Trennzeichen: drei in einem Dreieck angeordnete schwarze Punkte, auf Bl. 18b ist eine lange Passage gestrichen und korrigiert